

	<p>Objekt: Tarent</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18293531</p>
--	--

## Beschreibung

Der Rückseitenstempel ist leicht dezentriert.

Vorderseite: Nackter Delphinreiter (Taras?) nach l., beide Arme sind nach vorn ausgestreckt. Darunter eine Muschel.

Rückseite: Männliche Figur sitzt im Mantel (himation) auf einem Hocker (diphros) nach l. In seiner r. Hand hält er eine Spindel. Mit der l. Hand umfasst er die Stuhlkante.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.85 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 450-440 v. Chr.

wer

wo Tarent

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Griechische Drachme
- Halbgott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1894) 238 Nr. 80 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 94 Nr. 844 (Nomos)..
- W. Fischer-Bossert, *Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent 510-280 v. Chr.* (1999) 81 Nr. 139 a Taf. 8 (dieses Stück, Gruppe 10, V75/R95 $\alpha$ , ca. 450-440 v. Chr.).